

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2025/Januar 2026/Februar 2026



In dieser Ausgabe

Aus der Gemeinde

4 - 15

Musikalisches

16 - 17 u. 20 - 21

Gottesdienste im Kirchspiel - Innenseite

18 - 19

Informationen aus dem Kirchenkreis

22 - 25

Impressionen aus dem Gemeindeleben

26 - 29

Freud und Leid - Geburtstage, Taufe und Trauer

30 - 33

Gemeindekreise und weitere wichtige Informationen

34 - 36

Liebe Gemeindemitglieder schauen sie ruhig mal rein und empfehlen die Seite weiter!

<https://ev-kirchspiel-ottersleben.de>



Impressum:

V.i.S.d.P
Evangelisches Kirchspiel Magdeburg Ottersleben
39116 Magdeburg, Magdeburger Straße 3, Pfarrer Ronny Hillebrand
Redaktionsteam: Pfarrer R. Hillebrand, Frau M. Hadrys, Herr T. Mühlenberg
Gestaltung: T. Mühlenberg

Kolumne

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

„Ich war der Engel und habe ganz allein gesungen.“ So berichtete mir unlängst eine Frau mit leuchtenden Augen über ihre Rolle im Krippenspiel vor etwa 70 Jahren. So ein Auftritt als Kind prägt sich ein. Auch Lieder prägen sich ein und erzählen seit vielen Generationen die Geschichte von Weihnachten, so auch das Lied „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, welches vor 490 Jahren veröffentlicht wurde.

Verfasst hat es Martin Luther. Die Anregung dazu kam von seinen Kindern. Als ihr Vater gerade über der Weihnachtspredigt brütete, kamen sie lärmend von draußen herein und summten eine Melodie. Der Reformator wollte schon anfangen, wegen der Störung zu schimpfen, da kam ihm die Idee, auf diese Melodie seinen Kindern die Weihnachtsgeschichte näherzubringen. Im Grunde ist das Lied ein gesungenes Krippenspiel, bei dem der Engel mit seiner „guten Mär“ beginnt. Heute würden wir „frohe Botschaft“ oder „gute Nachricht“ sagen, was die deutsche Übersetzung des griechischen Wortes Evangelium ist. Die ersten fünf Strophen des Liedes sind die Wiedergabe dessen, was der Engel im 2. Kapitel des Lukasevangeliums sagt.

Das Evangelium von Jesus Christus und die Weihnachtsgeschichte machen deutlich, dass nicht nur der Engel vom Himmel herabkommt, sondern Gott selbst. Als „Kindelein so zart und fein“ wird Gott Mensch und begibt sich in unsere Verletzlichkeit hinein. Und wir sollen, wie die Hirten damals, nicht nur von der Ferne zuschauen, sondern uns diesem Geschehen nähern, indem wir uns zum Stall nach Bethlehem auf den Weg machen sollen. Ich kann mir richtig

vorstellen, wie damals Martin Luther mit seiner Frau Katharina und den gemeinsamen fünf Kindern singend und musizierend durch das ehemalige Wittenberger Kloster zogen, wo sie als Familie wohnten. Egal, ob wir heute ebenfalls durch unser Wohnzimmer oder Heiligabend durch unsere Kirche ziehen, oder aber beim Singen sitzenbleiben, es geht um mehr als körperliche Annäherung an das Geschehen. Denn im Lied heißt es: „Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin.“

Das Geschehen von damals ereignet sich auch heute für mich. Nämlich dann, wenn ich mit dem Herzen auf das schaue, was da geschehen ist. Dann erblicke ich, allen romantischen Darstellungen zum Trotz, ein im Elend liegendes Kind. In das Elend irdischer Existenz begibt sich Gott selbst hinein. Er macht damit auch deutlich, dass „aller Welt Macht, Ehr und Gut vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.“

Gott lässt sich durch nichts bestechen. Vielmehr gibt er sich selbst als Geschenk hin. Und jedes Jahr neu sind wir dazu eingeladen, dieses Geschenk der Weihnacht anzunehmen. Denn wir werden selbst von Gott angenommen, so wie wir sind, mit unseren Schwächen und Fehlern, unserer Schuld und Unvollkommenheit.

Übrigens verfasste Martin Luther 1539 noch eine neue Melodie zu dem Lied. Mit dieser steht es heute unter der Nummer 24 in unserem Gesangbuch.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie Freude beim Singen dieses und anderer Lieder wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Ronny Hillebrand



Gemeindekirchenratswahl 2025 Das Ergebnis der Wahl

Am 5. Oktober wurden in unserem Kirchspiel die Mitglieder des neuen Gemeindekirchenrates gewählt. Dabei bildeten die zwei Kirchengemeinden unseres Kirchspiels zusammen einen Stimmbezirk. Die Wahlbeteiligung lag bei 28,5 %. Sie war damit, wie schon vor sechs Jahren, die höchste im Kirchenkreis Magdeburg. Überwiegend wurde auch wieder von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Nach einer kleinen Wahlparty im Jugendzentrum St. Johannes wurde dann von Detlev Haase, dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes, das Ergebnis verkündet. Zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates wurden

Alexander Brandt, Kai Haase, Monika Hadrys, Thomas Mühlenberg, Maren Rosenberger und Beatrix Runge gewählt. Irene Lang und Dorit Lüpke-Degen wurden zu Stellvertreterinnen gewählt.

An dieser Stelle sei dem Wahlvorstand, bestehend aus Stephanie Ambach, Renate Haase und Detlev Haase, sowie Steffen Berg, dem amtierenden Leiter des Jugendzentrums, für ihr Engagement gedankt. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die GKR-Wahl korrekt und in einem sehr schönen Rahmen verlief.

Im Gottesdienst am 12. Oktober wurde das Wahlergebnis abgekündigt und in den vier Schaukästen des Kirchspiels bekanntgegeben. Einwände gegen den Ablauf der Wahl wurden nicht erhoben. Alle Gewählten haben die Wahl angenommen und wurden im Abendmahlsgottesdienst am 19. Oktober in ihr Amt eingeführt.

Zuvor war Hans-Joachim Fritze für sein bisheriges Engagement im Gemeindekirchenrat gedankt worden. Herr Fritze hatte nicht wieder kandidiert.

In der konstituierenden Sitzung am 4. November wurde Alexander Brandt erneut zum Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates gewählt. Seine Stellvertreter in diesem Amt sind Monika Hadrys und Ronny Hillebrand. Der Letztgenannte freut sich sehr auf weitere sechs Jahre Zusammenarbeit mit interessierten und engagierten Gemeindeältesten zum Wohl unseres Kirchspiels.

Ihr Pfarrer Ronny Hillebrand



(V.l.n.r.) Dorit Lüpke-Degen, Monika Hadrys, Alexander Brandt, Maren Rosenberger, Beatrix Runge, Thomas Mühlenberg, Pfarrer Ronny Hillebrand, Kai Haase und unten Frau Irene Lang (Sie konnte leider am 4. November nicht persönlich anwesend sein)



Besondere Gottesdienste im Kirchspiel

Ökumenischer Familienadventsnachmittag

Im vergangenen Jahr hatte er Premiere, der zusammen mit der katholischen Gemeinde gestaltete Beginn des neuen Kirchenjahres. Auch am 1. Advent 2025 wollen wir zusammen singen und musizieren, basteln und im Gespräch sein, adventliches Gebäck und dazu passende Heißgetränke uns schmecken lassen. Beginn ist am **30. November um 15:00 Uhr auf dem Gelände der katholischen Gemeinde (Müllergasse 2)**.

Am 24. Dezember 2025 wird in allen unseren Kirchen zu Christvespern eingeladen.

**15:00 Uhr mit viel Musik im Gemeindezentrum
17:00 Uhr mit Krippenspiel in St. Stephani und
19:00 Uhr im Kerzenschein in St. Johann der Täufer**

Am **31. Dezember** bitten wir in einem Abendmahlsgottesdienst um Gottes Segen für den Gang in das neue Kalenderjahr. Beginn ist um **17:00 Uhr in der Winterkirche von St. Stephani**.

Dank an das Ehrenamt

Bei allen Gottesdiensten und überhaupt bei der Gestaltung des Gemeindelebens bringen sich Menschen aus unserem Kirchspiel und darüber hinaus ein. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre vieles nicht machbar. Deshalb soll im Gottesdienst am **11. Januar** all denen gedankt werden, die im vergangenen Jahr ehrenamtlich tätig waren. Beginn ist um **10:00 Uhr im Gemeindezentrum**. Im Anschluss daran wird es ein gemeinsames Mittagessen geben. So besteht Gelegenheit, in Gesprächen noch einmal auf das dann schon vergangene Jahr 2025 zurückzublicken.

Auf gemeinsame Begegnungen freut sich Ihr Pfarrer Ronny Hillebrand

Eine alte Tradition neugestaltet – lebendiger Adventskalender 2025

An sieben Terminen treffen sich in diesem Jahr die Bewohner aus Ottersleben für ca. eine halbe Stunde vor einem Fenster oder einer Tür und lassen sich vom jeweiligen Gastgeber überraschen, womit das Fenster, die Tür oder das Haus geschmückt wurde.

Nach einer kurzen Einstimmung durch einen biblischen Impuls oder ein Gedicht, eingebettet in adventliche Lieder, gibt es zum Abschluss ein heißes Getränk und eine Schmalzstulle.

Idee dieser Aktion ist, sich gerade im Advent mehr Zeit für sich und andere zu nehmen, mit Menschen aus dem Ort zusammenzukommen und in lockerer Runde kurzweilige Momente zu verbringen.

Treffpunkt ist jeweils um 18:00 Uhr vor dem Haus des Gastgebers.

Termine 2025

- 02.12. in der Ernst-Wille-Str. 8**
- 04.12. in der Müllergasse 3**
- 08.12. Am Schraderhof 95**
- 10.12. an der Kirche Maria-Hilfe der Christen**
- 16.12. an der Kirche St. Stephani**
- 18.12. am Jugendzentrum Lüttgen-Ottersleben 41**
- 22.12. in der St. Maria-Hilf-Str. 32**

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt Sie Alexander Pott



Advent bei unseren Nachbarn

Beyendorfer Waldweihnacht

Am **Samstag, den 13.12.2025** wird um **16:00 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten)** auf der Aktionsfläche Sohlener Berge (39122 Magdeburg, OT Beyendorf, Schulstraße, der Ausschilderung folgen) in freier Natur die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gespielt und erzählt. Zahlreiche Akteure in faszinierenden Kostümen sind zu erleben. Bitte festes Schuhwerk (ca. 500 m Fußweg bis zur Aktionsfläche) und warme Kleidung tragen.

Eine Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg Beyendorf/Sohlen und dem Posaunenchor Barleben.

Krippenausstellung

Die Ausstellung im Gemeinderaum der Kirchengemeinde St. Petrus und St. Paulus (39122 Magdeburg, OT Beyendorf, Schulstraße 4/5) stimmt auf Weihnachten ein und bietet ein wunderbares Gegengewicht zur sonstigen lauten und hektischen Weihnachtsvorbereitung. Krippenfiguren aus privaten Sammlungen von traditionell bis modern sind zu bestaunen. Kinder und Erwachsene haben hier die Möglichkeit, den Kern der Weihnachtsbotschaft im Zauber der Heiligen Nacht kennenzulernen. Highlights sind Krippenfiguren aus Radiergummi, Zuckerguss und eine Miniaturkrippe in einer Streichholzschachtel.

Geöffnet ist die Ausstellung

Samstag, den 20.12.2025, Sonntag, den 21.12.2025 und Samstag, den 27.12.2025 jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.



6. März 2026 – Weltgebetstag

Der Weltgebetstag (WGT) ist die größte ökumenische Laienbewegung von Frauen. Er findet jeweils am ersten Freitag im März statt. Der WGT wird in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen.

Die Ordnung für den Gottesdienst wird zuvor von Frauen eines bestimmten Landes vorbereitet.

Für 2026 haben Frauen aus Nigeria die Liturgie erarbeitet. Das westafrikanische Land ist mit ca. 230 Millionen Einwohnern (2024) das bevölkerungsreichste Land in Afrika. Das jährliche Bevölkerungswachstum beträgt +2,4 %. Die Lebenserwartung der Einwohner Nigerias liegt gegenwärtig bei 53,6 Jahren, was eine der niedrigsten Lebenserwartungen weltweit ist. In Nigeria leben 250 Ethnien. Neben Englisch als Amtssprache werden insgesamt 514 verschiedene Sprachen und Idiome gesprochen. Zwischen 40 und 46% der Einwohner sind Christen. Etwas mehr als 50% der Einwohner sind Muslime. Daneben gibt es noch traditionelle Religionen. Seit 2010 terrorisiert die islamistische Terrorgruppe Boko Haram die Bevölkerung im Nordosten Nigerias und richtet ihre Gewalt sowohl gegen Christen als auch gegen Muslime.

Mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last!“ haben die christlichen Frauen aus dem afrikanischen Land den Gottesdienst für die Welt vorbereitet. In Ottersleben feiern wir ihn in ökumenischer Verbundenheit am Freitag, den 6. März 2026 um 17:00 Uhr in den Räumen der katholischen Gemeinde, Müllergasse 2. Auch wenn der WGT von Frauen vorbereitet wird, so sind zur Feier dennoch nicht nur Frauen eingeladen!

Pfarrer Ronny Hillebrand

...Kinder- und Jugendarbeit im Kirchspiel

Christenlehre - Kindergruppe

Die Krippenspielproben sind seit dem 18. November in der großen Kirche St. Stephani. Gern können noch Spieler zu uns kommen.



Beginn der Proben:

Dienstags 16.00 Uhr in der „Oberpfarre“ (Gemeindehaus), Magdeburger Str. 3.

Von dort gehen wir gemeinsam zur Kirche und kommen nach der Probe auch wieder zurück.

Die Kinder können um 17.30 Uhr dort abgeholt werden.

Die Aufführung wird am 24.12. um 17.00 Uhr sein.

Ab dem neuen Jahr, nach den Ferien, finden unsere Stunden wieder wie gewohnt an jedem Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr im Evangelischen Jugendzentrum statt.

Es grüßt herzlich

Sybille Oelschlegel

„Unsere Familienkirche“

Wir treffen uns

Dienstag, 6. Januar 2026

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Besuch der Sternsinger

Samstag, 14. Februar 2026

Kirche Kunterbunt
Beginn 10.00 Uhr

im Gemeindehaus St. Michael, Helmholtzstr. 4.

Vorankündigung:

**Familienfreizeit
Bildungshaus Schönburg
3.- 5. Juli 2026**

...Kinder- und Jugendarbeit im Kirchspiel

Öffnungszeiten des Jugendzentrums:

Mo: 14:00 - 20:00 Uhr

Die: geschlossen

Mi, Do, Fr,: 14:00 - 20:00 Uhr



Die Kindergruppe trifft sich Dienstags von 16:00 -17:30 Uhr im Jugendzentrum.

Die Junge Gemeinde trifft sich Dienstags von 18:00-21:00 Uhr im Jugendzentrum

Winterzeit im Jugendzentrum

Die letzten bunten Blätter fallen zu Boden, die Temperaturen werden immer kälter und das neue Jahr bricht bald an. Im Jugendzentrum haben wir deshalb viele Angebote für die kalte Jahreszeit geplant.

Am Freitag, den 19.12.25 findet unsere jährliche Weihnachtsfeier statt. Bei besinnlicher Musik, Tee, Kaffee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir euch herzlich dazu einladen mit uns in Weihnachtsstimmung zu kommen.

Am Samstag, den 20.12.25 verwandeln wir unsere Küche in eine kleine Weihnachtsbäckerei. Hier könnt ihr mit unserem Team passend zur Weihnachtszeit Plätzchen backen, naschen, etwas Tee schlürfen und euren Vormittag verbringen.

Unsere Aktionen in den Weihnachts- und Winterferien

Zu allen Angeboten brauchen wir von euch eine Anmeldung. Genaue Uhrzeiten und Teilnahmegebühren entnehmt ihr bitte dem Flyer, der ab Anfang März im Jugendzentrum ausliegt. Auf der Internetseite des Jugendzentrums wird dieser auch als Download zur Verfügung stehen.

Internetseite: <https://jugendzentrum-ottersleben.de>

Wir gehen mit euch am 22.12.25 Eislaufen. Die Bahn am Allee-Center hat geöffnet und wir freuen uns auf eine Stunde voller Spaß und Bewegung. Wer Lust hat ein paar Runden auf dem Eis zu drehen und seine Fähigkeiten zu verbessern, kann uns gerne begleiten.

Das Spektakel wiederholen wir noch einmal am Montag 02.02.26 auf der größeren Eisbahn in der Festung Mark. Also wenn ihr vor Weihnachten schon verplant wart könnt ihr euch an dem 2. Termin mit anschließen. Das gilt natürlich auch für die die am Allee-Center mit waren.

Am 03.02.26 erkunden wir mit euch das Pheano.

Dort erforschen wir die Welt der Physik. Wir werden mit dem Zug hinfahren also nehmt euch bitte etwas zu trinken und zu essen mit. Taschengeld für kleine Souvenirs darf natürlich auch nicht fehlen.

Habt ihr von den ganzen Angeboten immer noch nicht genug und ganz viel Power, geht es **am 04.02.26 mit 2 Bussen vom Jugendzentrum nach Halberstadt ins „HBS Spielemagazin“.** Dies ist ein großer Indoor-Spielplatz mit vielen Attraktionen für Groß und Klein. Bitte nehmt auch hier wieder etwas zu Trinken und etwas zur Stärkung mit.

Am Freitag den 06.02.26 laden wir euch zum Wasserspaß im Nemo ein.

Für euch heißt es dann, Badesachen einpacken und ab ins Nemo! Beim gemeinsamen Ausflug ins Spaßbad habt ihr genügend Zeit zum Schwimmen, Rutschen und Spielen im Wasser. Eine Portion Pommes mit Mayo oder Ketchup im Gastrobereich sind inklusive. Bringt aber gerne noch eigene Snacks und Getränke mit.

Die Ausflüge haben eine begrenzte Teilnehmerzahl. Aus diesem Grund ist eine Anmeldung notwendig. Die genauen Daten könnt ihr auf unserer Internetseite einsehen.

Offene Samstage

Unsere Offenen Samstage finden am 20.12.25, am 24.01.26 und am 14.02.26 statt.

Wir wünschen euch eine schöne und besinnliche Weihnachts- und Winterzeit und freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße vom Team des Jugendzentrums

.....und herzlich willkommen Annabell!!

Steckbrief

Das bin ich

*Mein Name ist Annabell, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Magdeburg.
In meiner Freizeit gehe ich gerne raus entdecke neue Orte und setze mich am liebsten in gemütliche Cafes.*

*Seit dem 1. September mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im evangelischen Jugendzentrum in Ottersleben.
Gemeinsam mit dem Team begleite ich die Angebote für Kinder und Jugendliche und unterstütze bei verschiedenen Veranstaltungen.
Besonders freue ich mich darauf, viele neue Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen zu sammeln.*

Mein Ziel ist es nach meinem FSJ eine Ausbildung zur Sozialassistentin zu beginnen und im Anschluss direkt die Ausbildung zur Erzieherin zu machen.

Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr, auf viele Begegnungen und spannende Erfahrungen im Jugendzentrum.

.....wer neugierig geworden ist und Annabell kennenlernen möchte.....einfach mal das Jugendzentrum besuchen!

Aus der Konfirmandenarbeit

Das neue Konfijahr startete mit einer wunderbaren Konfifahrt auf Schloss Mansfeld. Zum Thema Freundschaft und der Geschichte von Jonathan und David arbeiteten die Jugendlichen und drum herum blieb noch genug Zeit zum Spielen und um Freundschaften zu knüpfen und zu vertiefen. Popkantor Jihoon Song besuchte die Gruppe am Samstag nachmittag zu einem musikalischen Workshop, aus dem eine neue „Konfiband“ hervorging, die nun unsere Andachten begleitet.



Ende September schauten wir über unseren Tellerrand und besuchten andere christliche Gemeinden in Magdeburg. Im November waren wir in Erfurt und besichtigten das jüdische Museum.

Weiter geht es dann im Januar. Im Rahmen des Aktionstages „Eine Stadt für alle“ werden wir als Konfitreff wieder auf dem Ambrosiusplatz sichtbar sein.

Am 17. Januar beginnen wir **darum 9:00 Uhr** direkt in unseren Farbgruppen in der Feuerwache bzw. dem Ambrosiusgemeindehaus und enden mit einer Friedensandacht vor der Ambrosiuskirche. Zu dieser sind alle herzlich eingeladen.

Am 21. Februar werden wir das Thema Passion und Ostern gestalten. Und im März werden wir wieder einen Gemeindegottesdienst vorbereiten.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Gottesdienst am 22. März** im Gemeindezentrum. Genauere Infos dazu gibt es dann im nächsten Gemeindebrief.

Den Konfitreff bieten wir für Jugendliche in der 7. und 8. Klasse an. Für Informationen dazu, können sie sich einfach bei

Josefine (josefine.martins@ekmd.de) und Steffen (steffen.berg@ekmd.de) melden.

Konfitreff-Termine:

Samstag, 17. Januar
9:00 – 13:00 Uhr

Konfitreff mit Friedensandacht am Ende
Start in den Gruppenräumen

Samstag, 21. Februar
9:00 – 13:00 Uhr

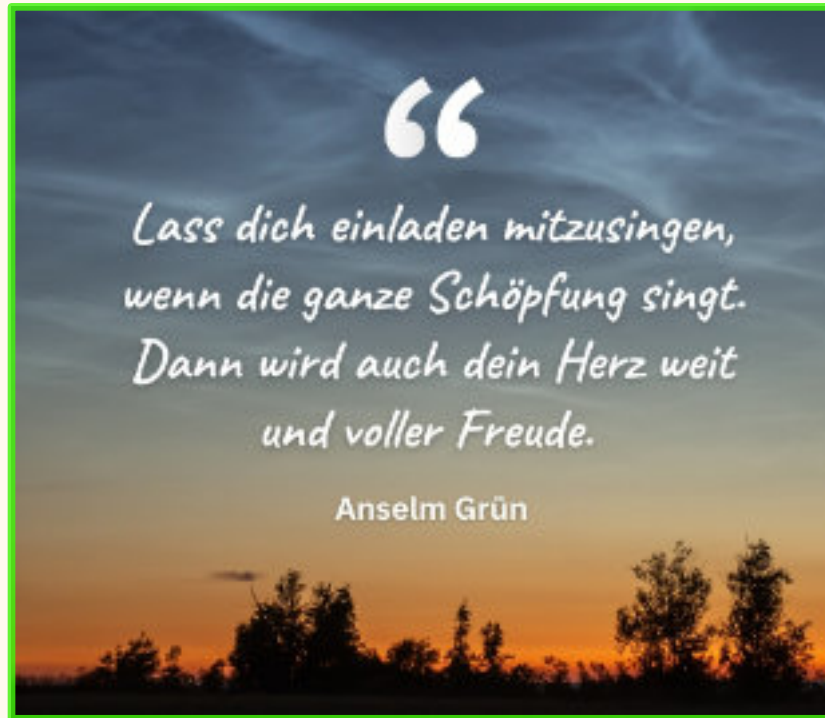
Konfitreff
Start in der Ambrosiuskirche

Chor und Flötenkreis proben

Wir freuen uns in beiden Gruppen über neue Mitglieder.
Genauerer zu beiden Gruppen erfahren Sie über unsere Kantorin Kerstin Hansen,
Tel. 0151-12940608.

Chor: freitags 18-19 Uhr im Gemeindezentrum

Flötenkreis: montags 14täglich um 11.00 Uhr nach Absprache im Gemeindezentrum



Ausblick 2026 - Die Chorarbeit wird sich ändern

Ich mache immer öfter die Erfahrung, dass sich Menschen nicht mehr langfristig auf regelmäßige Termine einlassen möchten, aber über einen überschaubaren Zeitraum schon bereit sind, mit zu tun, zu singen, zu musizieren.

Daher möchte ich im kommenden Jahr 2x zu jeweils einem Projektchor aufrufen.

Erste Runde im Frühjahr, mit dem Ziel, am 3. Mai den Gottesdienst zum Sonntag Kantate zu gestalten und den Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag (24. Mai) – beides in St. Stephani.

Zweite Runde nach den Sommerferien mit dem Ziel 31. Oktober – Stadtgottesdienst zum Reformationstag in der Johanneskirche. Die Proben werden freitags ab 18 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden. Die genauen Termine finden Sie im nächsten Gemeindebrief. Wahrscheinlich werden es je Projekt so 5 Proben sein.

Bitte überlegen Sie sich gerne schon einmal, ob Sie die Möglichkeit haben, mitzusingen und auch, wen Sie vielleicht aus dem Bekannten- Verwandten- und Freundeskreis mit dazu einladen können, damit wir möglichst viele werden. Fragen auch vorab schon gerne an mich (0151-12940608). Eingeladen sind alle, die Freude an der Musik und am Singen haben, Chorerfahrung ist nicht notwendig, aber natürlich hilfreich. Sie können sich auf eines oder beide Projekte einlassen und vielleicht mag der ein oder andere dann auch ganzjährig bleiben. Denn die wöchentlichen Chorproben im Gemeindezentrum gibt es weiterhin, dann vielleicht eher in kleinerer Form eines Singkreises – lassen wir uns überraschen, was das neue Jahr musikalisch für uns bereithält.

Ihre Kantorin Kerstin Hansen

Gottesdienste im evangelischen Kirchspiel Magdeburg - Ottersleben für die Monate Dezember 2025 – Februar 2026

Termin	St. Stephani (in der Kirche in Alt – Ottersleben 66)	St. Johann der Täufer (im Gemeindezentrum (GZ) Thomas-Müntzer-Str. 24, oder in der Kirche St. Johann der Täufer (Kirche) Lüttgen – Ottersleben 44)
07. Dezember 2. Advent	10.00 Uhr Pfarrerin Drohberg	
14. Dezember 3. Advent	09.30 Uhr Pfarrer Hillebrand mit Abendmahl	11.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand mit Abendmahl
21. Dezember 4. Advent		10.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand
24. Dezember Heiligabend	17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfarrer Hillebrand	15.00 Uhr (GZ) musikalische Christvesper 19.00 Uhr (Kirche) Christvesper im Kerzenschein beide Gottesdienste Pfarrer Hillebrand
25. Dezember 1. Christtag		10.00 (Kirche) Pfarrer Hillebrand mit Abendmahl
26. Dezember 2. Christtag	10.00 Uhr Pfarrerin Drohberg mit Wunschliedersingen	
28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest		10.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand
31. Dezember Altjahresabend	17.00 Uhr Pfarrer Thiele mit Abendmahl	
04. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest		10.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand
11. Januar 1. Sonntag nach Epiphania		10.00 Uhr (GZ) Gottesdienst mit Neujahrsempfang
18. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr Pfarrerin Drohberg	
25. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	09.30 Uhr mit Taufe, Pfarrer Hillebrand	11.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand mit Abendmahl
01. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania		10.00 Uhr (GZ) Prädikantin Fiek
08. Februar Sexagesimae	10.00 Uhr Pfarrer Hillebrand	
15. Februar Estomihi		10.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand
22. Februar Invokavit	09.30 Pfarrer Hillebrand mit Abendmahl	11.00 Uhr (GZ) Pfarrer Hillebrand mit Abendmahl

Weihnachtskonzert für große und kleine Menschen



Auch in diesem Jahr gibt der Schulchor der Grundschule Ottersleben „Die kleinen Otter“ ein Weihnachtskonzert mit und für große und kleine Menschen. Besonders freuen sich alle, dass dieses Konzert im Stadtteil, in der Kirche St. Stephani stattfindet. Alle sind herzlich eingeladen am 3. Dezember, um 18:00 Uhr in der Kirche St. Stephani zum Weihnachtskonzert für große und kleine Menschen.

Mario Hübner,
Chorleiter

Am 5. Dezember 2025, 17.00 Uhr lädt der Heimatverein mit dem Salutra-Chor zu seinem Weihnachtskonzert in die Kirche St. Stephani ein



2. Adventssonntag am 7. Dezember – 16.30 Uhr St. Johann der Täufer Adventsmusik im Kerzenschein

Der Chor wurde im Oktober 2009 unter der musikalischen Leitung von Herrn Falk Kalkbrenner gegründet. „Viva la musica“ war der Titel des ersten gemeinsam gesungenen Liedes und wurde so zum Namensgeber für den Chor.

Das Repertoire des Chores umfasst seither drei- und vierstimmige Werke. Mit Volksliedern, Chorwerken der Klassik und Romantik sowie mit zeitgenössischen Kompositionen gestalten die Sängerinnen und Sänger jährlich Sommer- und Adventskonzerte und erfreuen ihr Publikum nicht nur in der heimischen Dorfkirche, sondern auch in ganz Sachsen-Anhalt mit ihren musikalischen Darbietungen.

Seit Oktober 2019 arbeitet der Chor unter der Leitung von Herrn Jürgen Töpfer und bereitet sich bei wöchentlichen Proben und zweimal jährlich auch im Rahmen eines Intensivproben-Wochenendes auf unsere Konzerte vor.

Für Anfragen und weitere Informationen zu Chorarbeit und Mitgliedschaft scannen Sie bitte einfach den nachfolgend abgebildeten QR-Code und stöbern Sie in Ruhe auf der Internetseite:



Informationen aus dem Kirchenkreis

Weihnachtssingen am 23.12.2025

Das Weihnachtssingen im Magdeburger Stadion findet in diesem Jahr am Dienstag, 23. Dezember, um 18 Uhr statt.

Adventliche und weihnachtliche Musik und Lieder werden erklingen, in diesem Jahr wird auch an das Attentat vom 20.12.2024 erinnert.

Die Bischöfe werden die biblische Weihnachtsgeschichte verlesen. Vor allem aber wird eingeladen zum Mitsingen und zum Einstimmen in den gemeinsamen Gesang und die weihnachtliche Zeit. Auch CIMD wird - wie jedes Jahr bisher - beteiligt sein als ökumenischer Arbeitskreis in Magdeburg.

Gebetswoche der Ev. Allianz 09.01. -15.01.2026

Mitte Januar findet in Magdeburg wieder die Gebetswoche der Evangelischen Allianz statt.

Sie steht unter dem Motto „Gott ist treu“ und wird bereits am Freitag, 09.01., um 18 Uhr im „Connect“ (Breiter Weg 230) eröffnet - unter anderem mit einem Mitbringessen und Abendmahlsfeier.

Am Sonntag, 11.01., beteiligen sich einige Gemeinden am Kanzeltausch, bevor ab Montag, 12.01., die Gebetsabende jeweils um 19:30 Uhr starten, am

Montag: Pfingstgemeinde Vaters Haus (J.-R.-Becher-Str. 51, 12.01.), Dienstag: Blickwechsel e.V. (St. Joseph-Straße 13, 13.01.), Mittwoch: Landeskirchliche Gemeinschaft (Burchardstr. 20, 14.01.), Donnerstag: Gemeinde Gottes (Tismarstr. 1, 15.01.), Freitag: Scala-Gemeinde (Halberstädter Str. 135a) und Samstag: FEG (Breiter Weg 230), 17.01.

Am Dienstag wird um 15 Uhr ein Seniorennachmittag in der Burchardstraße 20 angeboten.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 18.01., um 10 Uhr der gemeinsame Gottesdienst in der Johanniskirche. Die Predigt hält Chris Pahl, Projektleiter des Christival, das im Mai 2028 in Magdeburg stattfinden wird.

Weitere Informationen, insbesondere zur parallel verlaufenden 24-7-Gebetskette, sind im Januar über die Website der Magdeburger Allianz abrufbar:

<https://evangelische-allianz-magdeburg.de/>

Informationen aus dem Kirchenkreis

Aus den Kitas des Gesamtverbandes

Ob in Paulus oder Trinitatis, wer an den beiden Kita-Standorten vorbeikommt sieht rege Bautätigkeit in Verantwortung der jeweiligen Kirchengemeinden, die zugleich ihre Raummöglichkeiten zur gemeindlichen Nutzung verbessern.

Gerade in Zeiten, wo Eltern die Möglichkeit haben, sich eine Kita auszusuchen, da wollen die Kitas im Gesamtverband zeigen, was sie konzeptionell können, wie das christliche Profil gelebt wird; ebenso ist es wichtig, räumlich moderne und zweckmäßige Voraussetzungen zu schaffen, die Eltern und Kinder ansprechen.

Die Kitas des Gesamtverbandes sind jetzt auch bei Instagram unter `gesamtverband_ekmd` zu finden, unten finden Sie den QR-Code zum Profil. Dort gibt es künftig Infos zu allen Kitas, Beiträge zum Gesamtverband – also wer wir sind, wo wir sind, was uns besonders macht und Eindrücke aus der Arbeit der Kitas. Ebenso finden sich hier regelmäßige Infos von den beiden Baustellen. Aktuelle Themen in den Kitas sind natürlich Advent und Weihnachten, was gerade fleißig vorbereitet wird.

Wenn Sie für Ihre Kinder oder Enkel Interesse haben, fragen Sie vor Ort einfach nach, ob Plätze frei sind.



Für den Gesamtverband Stephan Hoenen, Vorsitzender des Vorstands, und Antje Leitel, pädagogische Leitung

Ein Lichtzeichen in dunkler Zeit

Lothar-Kreyssig-Friedenspreis an ukrainischen Frauenchor und die Bürger:innen-Bühne des Theaters Magdeburg überreicht

Im Rahmen einer großen Festveranstaltung in der Johanniskirche sind der ukrainische Frauenchor "My s Ukrainy" (Wir aus der Ukraine) und die Bürger:innen-Bühne des Theaters Magdeburg am 8. November mit dem Lothar-Kreyssig-Friedenspreis 2025 ausgezeichnet worden. Staatsminister Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und zugleich Europa- und Kulturminister des Landes Sachsen-Anhalt, würdigte die gelungene Integrations- und Versöhnungsarbeit der beiden Initiativen mittels Kunst und Kultur. Solche Projekte trügen Ermutigung in die Gesellschaft, „die wir gerade jetzt dringend brauchen“.

Außerdem wurde eine Audiobotschaft der Bürgermeisterin von Magdeburgs Partnerstadt Saporischchja, Rehina Kharchenko, eingespielt, die sich für die Ehrung der ukrainischen Künstler bedankte. Das habe eine besondere Bedeutung, denn gerade die Kunst spreche eine Sprache des Friedens, die Menschen vereinen kann, „selbst wenn Brücken aus Stahlbeton zerstört werden“.

Das Kuratorium der Stiftung Lothar-Kreyssig-Friedenspreis habe mit der Auszeichnung des Chores und des Theaterprojektes ein deutliches Zeichen für Solidarität mit dem überfallenen Land und seinem Leid sowie für die gelungene Integration der geflüchteten Frauen aus dem Kriegsgebiet der Ukraine setzen wollen, hob der Vorsitzende, Superintendent Stephan Hoenen, hervor. „Das kann auch ein Licht in dunkler Zeit sein.“ Zwischen den einzelnen Redebeiträgen gaben die Chorsängerinnen immer wieder Kostproben ihres Könnens ab. Neben ukrainischen Weisen erklang auch das Lied „Ich liebe das Leben“. Oksana Khoruzha vom ukrainischen Frauenchor und Dr. Dorothea Lübbecke von der Bürger:innen-Bühne zeigten sich stolz und dankbar für die Anerkennung. Trotz anfänglicher Sprachbarrieren hätten die aus der Ukraine stammenden Frauen im Exil etwas geschaffen, das nachwirke und etwas im Inneren der Menschen berühre.

Der mit 3.000 Euro dotierte Lothar-Kreyssig-Friedenspreis, der vom Enkel des Namensgebers, Prof. Martin Kreyssig übergeben wurde, wird seit 1999 alle zwei Jahre an Personen oder Gruppen verliehen, die sich um die Versöhnung verdient gemacht haben, besonders im Blick auf jüdische Menschen und auf ost- und südosteuropäische Nachbarn. Ebenso will der Preis Menschen würdigen, die sich gesellschaftlichen Herausforderungen im Geist von Lothar Kreyssig stellen unter den Prämissen von Gerechtigkeit und Menschenwürde.

Frühere Träger des Kreyssig-Friedenspreises sind u.a. der ehemalige Ministerpräsident Polens, Tadeusz Mazowiecki (1999), Staatsministerin Hildegard Hamm-Brücher (2001), der Schöpfer der Stolpersteine, Gunter Demnig (2013), die Amadeu-Antonio-Stiftung (2015) oder die belarussische Oppositionspolitikerin Swetlana Tichanowskaja (2021).

Martin Hanusch
Landeszentrale für politische Bildung Referat I



Impressionen aus dem Gemeindeleben

unsere Gemeinde beim Heimatfest.....



Impressionen aus dem Gemeindeleben

Herzlichen Dank an unseren Wahlvorstand zur Gemeindegemeinderatswahl am
5. Oktober 2025

V.l.n.r. Detlev Haase (Vorsitz), Renate Haase, Stephanie Ambach und auch



Steffen Berg (nicht auf dem Foto) vom Jugendzentrum



Erntedank am 5. Oktober 2025



...und natürlich in guter alter Tradition das Pufferessen zu Erntedank



...herzlichen Dank Beatrix Runge und Maren Rosenberger

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet



**Karin Klohss im 80. Lebensjahr
Detlef Krone im 69. Lebensjahr
Ingrid West im 90. Lebensjahr**

***„HERR, lehre mich doch, dass es ein
Ende mit mir haben muss und mein
Leben ein Ziel hat und ich davon
muss.“ Psalm 39,5***

In unserem Kirchspiel wurden getauft



Andreas Degen am 13.09.2025

***„Von allen Seiten umgibst du
mich und hältst deine Hand über
mir.“ Psalm 139,5***

Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Anika Heilig und Marc Heilig-Lübke am 13.09.2025

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen.“ Rut 1,16

Aus Anlass ihrer Diamantenen Hochzeit eingesegnet wurden

Hannelore und Werner Fiedler am 31.08.2025

„Durch die Liebe diene einer den anderen.“ Galater 5,13

Eva und Winfried Seifert am 02.11.2025

***„Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's
wohlmachen.“ Psalm 37,5***

Aus Anlass ihrer Steinernen Hochzeit eingesegnet wurden

Ingrid und Peter West am 24.08.2025

***„Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingend deinem
Namen, du Höchster.“ Psalm 92,2***

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen unseren Jubilaren, die 70, 75, 80, 85, 90 Jahre und älter werden Gottes Segen!

70 Jahre

**Dr. Angela Stephan
Jörg Wastrack
Jutta Kaftan**

75 Jahre

**Erika Kruse
Christa-Maria Hartmann**

85 Jahre

**Georg Müller
Helga Richard**

90 Jahre und älter

Edith Zabel	90 Jahre
Heino Hinze	90 Jahre
Gerda Köhn	90 Jahre
Annemarie Kups	91 Jahre
Gitta Träger	92 Jahre
Dr. Siegrid Meder	92 Jahre
Gisela Hoppe	92 Jahre
Achim Riel	94 Jahre
Marlene Zeeh	95 Jahre
Erika Filipiak	96 Jahre
Ingrid Eichler	100 Jahre



Gemeindekreise

Der **Frauenkreis** trifft sich in der Regel am letzten Montag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

02.02.	Thema:	Die Jahreslosung 2026
23.02.	Thema:	Vorbereitung des Weltgebetstages

Der **Seniorenkreis** trifft sich in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr in der Oberpfarre

28.01.	Thema:	Die Jahreslosung 2026
25.02.	Thema:	Winterliche Gesprächs- und Rätselrunde

Der **Spielenachmittag** ist an jedem ersten Dienstag im Monat:

02.12. // 13.01. // 03.02. // 03.03.

jeweils um 14:30 Uhr in der Oberpfarre.

Der **Gesprächskreis** am Abend trifft sich jeweils an einem Donnerstag um 19:30 Uhr in der Oberpfarre.

08.01.	Thema:	Die Jahreslosung 2026
19.02.	Thema:	Podcasts, Filme, YouTube-Kanäle, Bücher, die ich empfehlen kann

Die weiteren Termine und Themen werden im Gottesdienst abgekündigt.

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu! Offenbarung 21,5

(Jahreslosung 2026)

Wichtige Adressen und Telefonnummern im Kirchspiel

Krankenhausseelsorge

in Magdeburg:

Universitätsklinikum/Univ.-Frauenklinik:

Zentrale: 0391 / 6701

(evang.)	Pfr. Stephan Bernstein	Tel.: 0391 / 67 14 22 0
(kath.)	Pfr. Christoph Kunz	Tel.: 0391 / 67 14 01 6
(evang.)	Pfr. Frieder Anacker	Tel.: 0391 / 66 29 53 21

Pfeiffersche Stiftungen

Zentrale: 0391 / 85 05 0

(evang.)	Pfr. Lars Ophagen	Tel.: 0391 / 85 05 116
----------	-------------------	------------------------

Klinikum Magdeburg gGmbH

Zentrale: 0391 / 7910

(evang.)	Pfn. Gesine Rabenstein,	Tel.: 0391 / 791 20 79
(evang.)	Pfr. Jens Schmiedchen,	Tel.: 0391 / 791 20 79
(kath.)	Robin Vincent;	Tel.: 0391 / 791 20 79

Klinik St. Marienstift

Zentrale: 0391 / 72 62 7

(kath.)	Sr. Teresa	Tel.: 0391 / 72 62 06 7
---------	------------	-------------------------

Telefonseelsorge

(gebührenfreie Telefonnummern)
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Datenschutz:

Im Gemeindebrief veröffentlichen wir Geburtstage und Amtshandlungen. Geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.

